



Cisco IP-Konferenztelefon – Installation

- [Netzwerkkonfiguration überprüfen, auf Seite 1](#)
- [Aktivierungscode-Integration für lokale Telefone, auf Seite 2](#)
- [Aktivierungscode-Integration mit mobilem und Remotezugriff, auf Seite 3](#)
- [Aktivieren der automatischen Registrierung für Telefone, auf Seite 3](#)
- [Installation des Konferenztelefons, auf Seite 5](#)
- [Telefone über Menüs konfigurieren, auf Seite 6](#)
- [Netzwerkeinstellungen konfigurieren, auf Seite 9](#)
- [Telefonstart überprüfen, auf Seite 13](#)
- [Telefonmodell eines Benutzers ändern, auf Seite 13](#)

Netzwerkkonfiguration überprüfen

Wenn ein neues IP-Telefonsystem bereitgestellt wird, müssen die System- und Netzwerkadministratoren mehrere Konfigurationsaufgaben ausführen, um das Netzwerk für den IP-Telefonservice vorzubereiten. Weitere Informationen und eine Prüfliste für die Konfiguration eines Cisco IP-Telefon-Telefonienetzwerks finden Sie in der Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager.

Damit das Telefon als Endpunkt im Netzwerk funktioniert, muss das Netzwerk bestimmte Anforderungen erfüllen. Zu den Anforderungen gehört eine angemessene Bandbreite. Die Telefone benötigen mehr Bandbreite als die empfohlenen 32 Kbit/s, wenn sie sich beim Cisco Unified Communications Manager registrieren. Berücksichtigen Sie diese höhere Bandbreitenanforderung, wenn Sie Ihre QoS-Bandbreite konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in *Cisco Collaboration System 12.x Solution Reference Network Designs (SRND)* oder höher (https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cucm/srnd/collab12/collab12.html).



Hinweis Das Telefon zeigt das Datum und die Uhrzeit von Cisco Unified Communications Manager an. Die auf dem Telefon angezeigte Uhrzeit kann von der Zeit von Cisco Unified Communications Manager um bis zu 10 Sekunden abweichen.

Prozedur

Schritt 1

Konfigurieren Sie ein VoIP-Netzwerk, um die folgenden Anforderungen zu erfüllen:

- VoIP ist auf Routern und Gateways konfiguriert.

- Cisco Unified Communications Manager ist im Netzwerk installiert und konfiguriert, um die Anrufverarbeitung vorzunehmen.

Schritt 2

Konfigurieren Sie das Netzwerk, um eine der folgenden Komponenten zu unterstützen:

- DHCP-Unterstützung
- Manuelle Zuordnung der IP-Adresse, des Gateways und der Subnetzmaske

Verwandte Themen

[Dokumentation Cisco Unified Communications Manager](#)

Aktivierungscode-Integration für lokale Telefone

Sie können die Integration des Aktivierungscodes verwenden, um schnell neue Telefone ohne automatische Registrierung einzurichten. Bei diesem Ansatz steuern Sie den Integrationsprozess des Telefons mit einem der folgenden Tools:

- Cisco Unified Communications Bulk Administration Tool (BAT)
- Cisco Unified Communications Manager-Administratoroberfläche
- Administrative XML Web Service (AXL)

Aktivieren Sie dieses Feature im Abschnitt **Geräteinformationen** der Telefonkonfigurationsseite. Wählen Sie **Aktivierungscode für Onboarding erfordern**, wenn Sie dieses Feature für ein einzelnes, lokales Telefon übernehmen möchten.

Benutzer müssen einen Aktivierungscode eingeben, bevor ihre Telefone registriert werden können. Die Integration des Aktivierungscodes kann auf einzelne Telefone, eine Gruppe von Telefonen oder in einem gesamten Netzwerk angewendet werden.

Dies stellt eine einfache Möglichkeit für Benutzer dar, ihre Telefone zu integrieren, da sie nur einen aus 16 Ziffern bestehenden Aktivierungscode eingeben müssen. Codes werden manuell oder mit einem QR-Code eingegeben, falls das Telefon eine Videokamera besitzt. Wir empfehlen Ihnen, eine sichere Methode zu verwenden, um Benutzern diese Informationen zur Verfügung zu stellen. Wenn ein Benutzer jedoch einem Telefon zugewiesen ist, sind diese Informationen im Selbsthilfe-Portal verfügbar. Das Auditprotokoll erstellt einen Eintrag, wenn ein Benutzer über das Portal auf den Code zugreift.

Aktivierungscodes können nur einmal verwendet werden, und sie laufen nach einer Woche standardmäßig ab. Wenn ein Code abgelaufen ist, müssen Sie dem Benutzer einen neuen bereitstellen.

Sie werden feststellen, dass dieser Ansatz eine einfache Möglichkeit bietet, um Ihr Netzwerk zu sichern, da ein Telefon erst registriert werden kann, wenn das Manufacturing Installed Certificate (MIC) und der Aktivierungscode verifiziert wurden. Mit dieser Methode können Sie ganz praktisch eine Massen-Integration der Telefone durchführen, da das Tool nicht für die automatisch registrierte Telefonunterstützung oder die automatische Registrierung verwendet wird. Die Rate für die Integration beträgt ein Telefon pro Sekunde oder ungefähr 3600 Telefone pro Stunde. Telefone können mit der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung mit Administrative XML Web Service (AXL) oder BAT hinzugefügt werden.

Vorhandene Telefone zurücksetzen, nachdem Sie für die Integration des Aktivierungscodes konfiguriert wurden. Sie werden erst registriert, wenn der Aktivierungscode eingegeben und der MIC des Telefons verifiziert

wurde. Informieren Sie die aktuellen Benutzer darüber, dass Sie zur Integration des Aktivierungscodes wechseln, bevor Sie diese Methode implementieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Administratorhandbuch für Cisco Unified Communications Manager und IM sowie Präsenzservice Version 12.0(1)* oder höher.

Aktivierungscode-Integration mit mobilem und Remotezugriff

Sie können die Aktivierungscode-Integration mit mobilem und Remotezugriff bei der Bereitstellung von Cisco IP-Telefonen für Remote-Benutzer verwenden. Diese Funktion ist eine sichere Methode, um nicht lokale Telefone bereitzustellen, wenn keine automatische Registrierung erforderlich ist. Sie können ein Telefon jedoch so konfigurieren, dass bei der Verwendung im Büro die automatische Registrierung erfolgt und bei der Verwendung außerhalb der Räumlichkeiten die Aktivierungscode-Integration verwendet wird. Diese Funktion ähnelt der Aktivierungscode-Integration für lokale Telefone, stellt aber auch für nicht lokale Telefone einen Aktivierungscode bereit.

Die Aktivierungscode-Integration für mobilem und Remotezugriff erfordert Cisco Unified Communications Manager 12.5(1)SU1 oder höher und Cisco Expressway X12.5 oder höher. Smart Licensing sollte ebenfalls aktiviert sein.

Sie können diese Funktion in der Cisco Unified Communications Manager Administration aktivieren, beachten Sie jedoch Folgendes:

- Aktivieren Sie dieses Feature im Abschnitt **Geräteinformationen** der Telefonkonfigurationsseite.
- Wählen Sie **Aktivierungscode für Onboarding erfordern**, wenn Sie dieses Feature nur für ein einzelnes, lokales Telefon übernehmen möchten.
- Wählen Sie **Aktivierungscode über MRA zulassen** und **Aktivierungscode für Onboarding erfordern** aus, wenn Sie die Aktivierungscode-Integration für ein einzelnes nicht lokales Telefon verwenden möchten. Wenn es sich um ein lokales Telefon handelt, wechselt es in den Modus für mobilem und Remotezugriff und verwendet das Expressway. Wenn das Telefon das Expressway nicht erreichen kann, wird es erst registriert, wenn es sich außerhalb der Räumlichkeiten befindet.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Dokumenten:

- *Administratorhandbuch für Cisco Unified Communications Manager und IM sowie Präsenzservice Version 12.0(1)*
- *Mobiler und Remotezugriff über Cisco Expressway* für Cisco Expressway X12.5 oder höher

Aktivieren der automatischen Registrierung für Telefone

Cisco IP-Telefon erfordert, dass Anrufe von Cisco Unified Communications Manager verarbeitet werden. Lesen Sie die Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager oder die kontextbezogene Hilfe in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung, um sicherzustellen, dass Cisco Unified Communications Manager ordnungsgemäß konfiguriert ist, um das Telefon zu verwalten und Anrufe richtig weiterzuleiten und zu verarbeiten.

Bevor Sie Cisco IP-Telefon installieren, müssen Sie die Methode auswählen, mit der Telefone zur Cisco Unified Communications Manager-Datenbank hinzugefügt werden.

Wenn Sie die automatische Registrierung aktivieren, bevor Sie die Telefone installieren, können Sie:

- Telefone hinzufügen, ohne zuerst die MAC-Adressen von den Telefonen ermitteln zu müssen.
- Cisco IP-Telefon automatisch zur Cisco Unified Communications Manager-Datenbank hinzufügen, wenn Sie das Telefon physisch mit dem IP-Telefonnetzwerk verbinden. Während der automatischen Registrierung weist Cisco Unified Communications Manager dem Telefon die nächste verfügbare Verzeichnisnummer zu.
- Telefone schnell in der Cisco Unified Communications Manager-Datenbank eingeben und die Einstellungen in Cisco Unified Communications Manager ändern, beispielsweise die Verzeichnisnummern.
- automatisch registrierte Telefone an neue Standorte verlegen und verschiedenen Gerätepools zuweisen, ohne die Verzeichnisnummern zu beeinflussen.

Die automatische Registrierung ist standardmäßig deaktiviert. Möglicherweise möchten Sie die automatische Registrierung nicht verwenden, wenn Sie dem Telefon eine bestimmte Verzeichnisnummer zuweisen oder eine sichere Verbindung mit Cisco Unified Communications Manager nutzen. Weitere Informationen zur automatischen Registrierung finden Sie in der Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager. Wenn Sie das Cluster über den Cisco CTL-Client für den gemischten Modus konfigurieren, wird die Autoregistrierung automatisch deaktiviert. Sie können Sie jedoch aktivieren. Wenn Sie den Cluster über den Cisco CTL-Client für den nicht sicheren Modus konfigurieren, wird die automatische Registrierung nicht aktiviert.

Mit der automatischen Registrierung und TAPS (Tool for AutoRegistered Phones Support) können Sie Telefone hinzufügen, ohne die MAC-Adressen der Telefone zu benötigen.

TAPS funktioniert mit BAT (Bulk Administration Tool), um mehrere Telefone zu aktualisieren, die bereits mit Dummy-MAC-Adressen zur Cisco Unified Communications Manager-Datenbank hinzugefügt wurden. Verwenden Sie TAPS, um die MAC-Adressen zu aktualisieren und vordefinierte Konfigurationen für Telefone herunterzuladen.

Cisco empfiehlt, mit der automatischen Registrierung und TAPS weniger als 100 Telefone zu einem Netzwerk hinzuzufügen. Um mehr als 100 Telefone zum Netzwerk hinzuzufügen, verwenden Sie BAT.

Um TAPS zu implementieren, wählen Sie ein TAPS-Verzeichnisnummer und folgen Sie den Anweisungen. Nachdem der Prozess abgeschlossen wurde, enthält das Telefon die Verzeichnisnummer und andere Einstellungen und wird in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung mit der korrekten MAC-Adresse aktualisiert.

Stellen Sie sicher, dass die automatische Registrierung aktiviert und in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung richtig konfiguriert ist, bevor Sie ein Cisco IP-Telefon mit dem Netzwerk verbinden. Weitere Informationen zum Konfigurieren der automatischen Registrierung finden Sie in der Dokumentation für Ihre Version von Cisco Unified Communications Manager.

Die automatische Registrierung muss in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung aktiviert werden, damit TAPS funktioniert.

Prozedur

-
- Schritt 1** Klicken Sie in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung auf **System > Cisco Unified CM**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Suchen**, und wählen Sie den erforderlichen Server aus.
- Schritt 3** Konfigurieren Sie diese Felder unter **Automatische Registrierungsinformationen**.
- **Universal-Gerätevorlage**

- **Universal-Leitungsvorlage**
- **Startverzeichnisnummer**
- **Endverzeichnisnummer**

- Schritt 4** Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Registrierung in diesem Cisco Unified Communications Manager deaktiviert**.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Konfiguration übernehmen**.

Verwandte Themen

[Dokumentation Cisco Unified Communications Manager](#)

Installation des Konferenztelefons

Nach dem Verbinden des Telefons mit dem Netzwerk wird das Telefon gestartet, und das Gerät wird bei Cisco Unified Communications Manager registriert. Sie müssen die Netzwerkeinstellungen auf dem Telefon konfigurieren, wenn Sie den DHCP-Dienst deaktivieren.

Wenn Sie die automatische Registrierung verwendet haben, müssen Sie bestimmte Konfigurationsinformationen für das Telefon aktualisieren, um beispielsweise einem Benutzer ein Telefon zuzuweisen und die Tastentabelle oder die Verzeichnisnummer zu ändern.

Wenn das Telefon verbunden ist, bestimmt es, ob eine neue Firmware-Version auf dem Telefon installiert werden soll.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Firmware-Version auf Ihrem Cisco Unified Communications Manager installiert haben. Suchen Sie hier nach aktualisierten Gerätepaketen:

https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cucm/compat/matrix/CMDP_BK_CCBDA741_00_cucm-device-package-compatibility-matrix.html

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie die Stromquelle für das Telefon aus:

- Power over Ethernet (PoE)
- Power Injector für das Cisco Unified IP-Telefon

Weitere Informationen finden Sie unter [Ihr Konferenztelefon mit Energie versorgen, auf Seite 6](#).

Schritt 2 Schließen Sie das Telefon am Switch an.

- Wenn Sie PoE verwenden, schließen Sie das Ethernet-Kabel an den LAN-Port und das andere Ende an das Telefon an.
- Wenn Sie den Power Injector für das Cisco Unified IP-Telefon verwenden, schließen Sie den Injector mit einem Ethernet-Kabel an den LAN-Port an. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Injector und

schließen Sie das Kabel an die Steckdose an. Verwenden Sie ein weiteres Ethernet-Kabel, um den Injector mit dem Konferenztelefon zu verbinden.

Jedes Telefon wird mit einem Ethernet-Kabel geliefert.

- Schritt 3** Überwachen Sie den Startprozess des Telefons. Dieser Schritt stellt sicher, dass das Telefon richtig konfiguriert ist.
- Schritt 4** Wenn Sie die automatische Registrierung nicht verwenden, konfigurieren Sie die Sicherheitseinstellungen auf dem Telefon manuell.
Siehe [Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen](#).
- Schritt 5** Lassen Sie zu, dass das Telefon auf das aktuelle Firmware-Image aktualisiert wird, das auf Ihrem Cisco Unified Communications Manager gespeichert ist.
- Schritt 6** Tätigen Sie mit dem Telefon Anrufe, um sicherzustellen, dass das Telefon richtig funktioniert.
- Schritt 7** Informieren Sie die Benutzer über die Verwendung der Telefone und die Konfiguration der Telefonoptionen. Dieser Schritt stellt sicher, dass die Benutzer hinreichend informiert sind, um ihr Cisco IP-Telefon richtig zu nutzen.

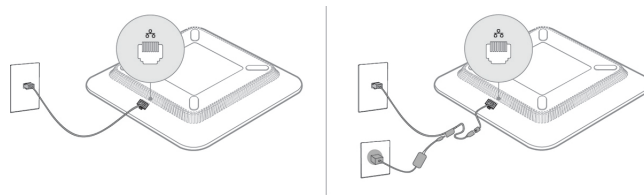
Ihr Konferenztelefon mit Energie versorgen

Ihr Konferenztelefon muss über eine der folgenden Quellen mit Energie versorgt werden:

- PoE (Power over Ethernet) des Netzwerks
- Power Injector für Cisco IP-Telefone.
- Ein PoE-Netzkabel und Power Cube 3

Die folgende Abbildung zeigt die PoE- und nicht-PoE-fähigen Kabeloptionen.

Abbildung 1: Energieoptionen für das Konferenztelefon



Telefone über Menüs konfigurieren

Das Telefon umfasst viele konfigurierbare Netzwerkeinstellungen, die Sie möglicherweise ändern müssen, damit das Telefon von den Benutzern verwendet werden kann. Sie können über die Menüs auf dem Telefon auf diese Einstellungen zugreifen und einige der Einstellungen ändern.

Das Telefon umfasst die folgenden Konfigurationsmenüs:

- **Netzwerkconfiguration:** Enthält Optionen zum Anzeigen und Konfigurieren verschiedener Netzwerkeinstellungen.
 - **IPv4-Konfiguration:** Dieses Untermenü enthält weitere Netzwerkoptionen.

- IPv6-Konfiguration: Dieses Untermenü enthält weitere Netzwerkoptionen.
- Sicherheitsoptionen: Enthält Optionen zum Anzeigen und Konfigurieren verschiedener Sicherheitseinstellungen.

**Hinweis**



Sie können steuern, ob ein Telefon Zugriff auf das Menü „Einstellungen“ oder die Optionen in diesem Menü hat. Verwenden Sie das Feld **Zugriff auf Einstellungen** im Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung Telefonkonfigurationsfenster, um den Zugriff zu steuern. Das Feld **Zugriff auf Einstellungen** akzeptiert folgende Werte:

- Aktiviert: Erlaubt den Zugriff auf das Menü Einstellungen.
- Deaktiviert: Verhindert den Zugriff auf die meisten Einträge im Menü „Einstellungen“. Der Benutzer kann weiterhin auf **Einstellungen** > **Status** zugreifen.
- Eingeschränkt: Erlaubt den Zugriff auf die Benutzervoreinstellungen sowie Elemente des Menüs „Status“ und das Speichern von Lautstärkeänderungen. Verhindert den Zugriff auf andere Optionen im Menü Einstellungen.

Wenn Sie auf eine Option im Menü „Administratoreinstellungen“ nicht zugreifen können, überprüfen Sie das Feld **Zugriff auf Einstellungen**.

Die Einstellungen, die nur auf dem Telefon angezeigt werden, werden in Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung konfiguriert.

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Administratoreinstellungen** aus.
- Schritt 4** Geben Sie gegebenenfalls das Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
- Schritt 5** Wählen Sie **Netzwerk-Setup** oder **Sicherheits-Setup** aus.
- Schritt 6** Führen Sie einen dieser Schritte aus, um das gewünschte Menü anzuzeigen:
- Verwenden Sie die Navigationspfeile, um das gewünschte Menü auszuwählen, und drücken Sie **Auswählen**.
 - Geben Sie die dem Menü entsprechende Nummer auf dem Tastenfeld ein.
- Schritt 7** Um ein Untermenü anzuzeigen, wiederholen Sie Schritt 5.
- Schritt 8** Um das Menü zu schließen, drücken Sie **Zurück** .

Verwandte Themen

- [Konferenztelefon neu starten oder zurücksetzen](#)
- [Netzwerkeinstellungen konfigurieren](#), auf Seite 9
- [Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen](#)

Anwenden eines Telefonkennworts


Sie können ein Kennwort für das Telefon festlegen. In diesem Fall können an den Verwaltungsoptionen auf dem Telefon ohne Kennworteingabe auf dem Telefonbildschirm „Administratoreinstellungen“ keine Änderungen vorgenommen werden.

Prozedur

-
- Schritt 1** Navigieren Sie in Cisco Unified Communications Manager Administration zum Fenster „Allgemeine Telefonprofilkonfiguration“ (**Gerät > Geräteeinstellungen > Allgemeines Telefonprofil**).
- Schritt 2** Geben Sie unter Kennwort zum Entsperren des lokalen Telefons ein Kennwort ein.
- Schritt 3** Übernehmen Sie das Kennwort für das allgemeine Telefonprofil, das vom Telefon verwendet wird.
-

Text und Menüeintrag auf dem Telefon

Wenn Sie den Wert einer Einstellung bearbeiten, halten Sie die folgenden Richtlinien ein:

- Verwenden Sie die Pfeile in der Navigationsleiste, um das Feld zu markieren, das Sie bearbeiten möchten. Drücken Sie in der Navigationsleiste auf **Auswahl**, um das Feld zu aktivieren. Nachdem ein Feld aktiviert wurde, können Sie die Werte eingeben.
- Verwenden Sie die Tasten auf dem Tastenfeld, um Zahlen und Buchstaben einzugeben.
- Um Buchstaben über das Tastenfeld einzugeben, verwenden Sie die entsprechende Zifferntaste. Drücken Sie die Taste einmal bzw. mehrmals, um einen bestimmten Buchstaben einzugeben. Drücken Sie beispielsweise die **2**-Taste einmal für „a“, zweimal schnell hintereinander für „b“ oder dreimal schnell hintereinander für „c“. Nach kurzer Pause springt der Cursor eine Stelle weiter, sodass der nächste Buchstabe eingegeben werden kann.
- Drücken Sie den Softkey , wenn Sie einen Fehler gemacht haben. Dieser Softkey löscht die Zeichen links vom Cursor.
- Drücken Sie **Zurücksetzen**, bevor Sie **Übernehmen** drücken, um alle vorgenommenen Änderungen zu verwerfen.
- Um eine Zeitdauer (beispielsweise in einer IP-Adresse) einzugeben, drücken Sie * auf dem Tastenfeld.
- Um einen Doppelpunkt für eine IPv6-Adresse einzugeben, drücken Sie * auf dem Tastenfeld.



Hinweis Cisco IP-Telefon bietet mehrere Methoden, um Einstellungen zurückzusetzen oder wiederherzustellen.

Verwandte Themen

- [Konferenztelefon neu starten oder zurücksetzen](#)
- [Anwenden eines Telefonkennworts](#), auf Seite 8

Netzwerkeinstellungen konfigurieren

Prozedur

- Schritt 1** Drücken Sie **Einstellungen**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Administratoreinstellungen > Netzwerk-Setup**.
- Schritt 3** Legen Sie die Felder fest, wie in [Felder für das Netzwerk-Setup, auf Seite 9](#) beschrieben. Nachdem Sie die Felder festgelegt haben, müssen Sie das Telefon möglicherweise neu starten.

Felder für das Netzwerk-Setup

Das Menü „Netzwerk-Setup“ enthält Felder und Untermenüs für IPv4 und IPv6.

Sie müssen DHCP deaktivieren, um einige diese Felder ändern zu können.

Tabelle 1: Menü „Netzwerk-Setup“

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
IPv4-Setup	Menü		Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle „IPv4-Setup (Untermenü)“. Diese Option wird nur im Dual-Stack-Modus angezeigt.
IPv6-Setup	Menü		Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle „IPv6-Setup (Untermenü)“.
Host-Name	Zeichenfolge		Host-Name des Telefons. Bei Verwendung von DHCP wird dieser Name automatisch zugewiesen.
Domänenname	Zeichenfolge		Name der DNS-Domäne (Domain Name System), in der sich das Telefon befindet. Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
VLAN-ID (Betrieb)			Das VLAN (Virtual Local Area Network), das auf einem Cisco Catalyst-Switch konfiguriert ist, in dem das Telefon ein Mitglied ist.
VLAN-ID (Verwaltung)			Zusätzliches VLAN, in dem das Telefon ein Mitglied ist.

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
SW-Portkonfiguration	Autom. aushandeln 10 Halb 10 Voll 100 Halb 100 Voll	Autom. aushandeln	Geschwindigkeit und Duplex-Status des Switch-Ports: <ul style="list-style-type: none"> • 10 Halb = 10-BaseT/Halbduplex • 10 Voll = 10-BaseT/Vollduplex • 100 Halb = 100-BaseT/Halbduplex • 100 Voll = 100-BaseT/Vollduplex
LLDP-MED: SW-Port	Deaktiviert Aktiviert	Aktiviert	Gibt an, ob LLDP-MED (Link Layer Discovery Protocol Media Endpoint Discovery) auf dem Switch-Port aktiviert ist.

Tabelle 2: IPv4-Setup (Untermenü)

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
DHCP	Deaktiviert Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert oder deaktiviert die Verwendung von DHCP.
IP-Adresse			IP-Adresse (IPv4) des Telefons Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
Subnetzmaske			Die vom Telefon verwendete Subnetzmaske. Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
Standardrouter 1			Der vom Telefon verwendete Standardrouter. Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
DNS-Server 1			Vom Telefon verwendeter primärer DNS-Server (Domain Name System) (DNS-Server 1) Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
Alternativer TFTP-Server	Nein Ja	Nein	Gibt an, ob das Telefon einen alternativen TFTP-Server verwendet.

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
TFTP-Server 1			<p>Der vom Telefon verwendete primäre TFTP-Server (Trivial File Transfer Protocol).</p> <p>Wenn die Option „Alternativer TFTP-Server“ auf „Ein“ gesetzt ist, müssen Sie für die Option „TFTP-Server 1“ einen Wert ungleich null eingeben. Wenn weder der primäre TFTP-Server noch der Backup-TFTP-Server in der CTL- oder ITL-Datei auf dem Telefon aufgeführt ist, müssen Sie die Datei entsperren, bevor Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 1“ speichern können. In diesem Fall löscht das Telefon die Datei, wenn Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 1“ speichern. Von der Adresse des neuen TFTP-Servers 1 wird eine neue CTL- oder ITL-Datei heruntergeladen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den Hinweisen zu TFTP nach der letzten Tabelle.</p>
TFTP Server 2			<p>Vom Telefon verwendeter sekundärer TFTP-Server.</p> <p>Wenn weder der primäre TFTP-Server noch der Backup-TFTP-Server in der CTL- oder ITL-Datei auf dem Telefon aufgeführt ist, müssen Sie die Datei entsperren, bevor Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 2“ speichern können. In diesem Fall löscht das Telefon die Datei, wenn Sie Änderungen an der Option „TFTP-Server 2“ speichern. Von der Adresse des neuen TFTP-Servers 2 wird eine neue CTL- oder ITL-Datei heruntergeladen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Hinweisen zu TFTP nach der letzten Tabelle.</p>
DHCP-Adressfreigabe	Nein Ja	Nein	

Tabelle 3: IPv6-Setup (Untermenü)

Eintrag	Typ	Standard	Beschreibung
DHCPv6 aktiviert	Deaktiviert Aktiviert	Aktiviert	Aktiviert oder deaktiviert die Verwendung von IPv6 DHCP.
IPv6-Adresse			Die IPv6-Adresse des Telefons. Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
Länge des IPv6-Präfixes			Länge der IPv6-Adresse. Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
IPv6 - Standardrouter 1			Standard-IPv6-Router. Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
IPv6 – DNS-Server 1			Primärer IPv6-DNS-Server Deaktivieren Sie DHCP, um dieses Feld ändern zu können.
IPv6 – Alternativer TFTP-Server	Nein Ja	Nein	Gibt an, ob das Telefon einen alternativen IPv6-TFTP-Server verwendet.
IPv6 – TFTP-Server 1			Der vom Telefon verwendete primäre IPv6-TFTP-Server. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Hinweisen zu TFTP nach dieser Tabelle.
IPv6 – TFTP-Server 2			Der vom Telefon verwendete sekundäre IPv6-TFTP-Server. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit Hinweisen zu TFTP nach dieser Tabelle.
IPv6-Adresse freigegeben	Nein Ja	Nein	

Sie können erst IPv6-Setup-Optionen auf Ihrem Gerät konfigurieren, nachdem Sie IPv6 aktiviert und in Cisco Unified Communication Administration konfiguriert haben. Für die IPv6-Konfiguration sind die folgenden Gerätekonfigurationsfelder von Bedeutung:

- IP-Adressierungsmodus
- IP-Adressierungsmodus – Signalisierungsvoreinstellung

Wenn IPv6 im Unified-Cluster aktiviert ist, lautet die Standardeinstellung für den IP-Adressierungsmodus „IPv4 und IPv6“. In diesem Adressierungsmodus verwendet das Telefon eine IPv4-Adresse und eine IPv6-Adresse. Diese Adressen können je nach Bedarf verwendet werden. Das Telefon verwendet entweder die IPv4- oder die IPv6-Adresse zur Anrufsteuerung.

Weitere Informationen zu IPv6 finden Sie unter:

- „Abschnitt zur allgemeinen Gerätekonfiguration“ im *Funktions- und Services-Handbuch für Cisco Unified Communications Manager*, Kapitel „IPv6-Unterstützung in Cisco Unified Communications-Geräten“.
- *IPv6-Bereitstellungshandbuch für Cisco Collaboration Systems Version 12.0* unter: <https://www.cisco.com/c/en/us/support/unified-communications/unified-communications-system/products-implementation-design-guides-list.html>

Hinweise zu TFTP

Wenn das Telefon nach dem TFTP-Server sucht, haben unabhängig vom Protokoll manuell zugewiesene TFTP-Server Vorrang. Wenn Ihre Konfiguration sowohl IPv6- als auch IPv4-TFTP-Server umfasst, priorisiert das Telefon die Suchreihenfolge, indem es manuell zugewiesene IPv6-TFTP-Server und IPv4-TFTP-Server vorrangig behandelt. Das Telefon sucht in folgender Reihenfolge nach dem TFTP-Server:

1. Manuell zugewiesene IPv4-TFTP-Server
2. Manuell zugewiesene IPv6-TFTP-Server
3. Durch DHCP zugewiesene TFTP-Server
4. Durch DHCPv6 zugewiesene TFTP-Server

Weitere Informationen zur CTL- und ITL-Datei finden Sie im *Cisco Unified Communications Manager Security Guide* (Sicherheitshandbuch zu Cisco Unified Communications Manager).

Telefonstart überprüfen

Nachdem das Telefon an eine Stromquelle angeschlossen wurde, durchläuft es automatisch den Startdiagnoseprozess.

Prozedur

Schließen Sie das Telefon an eine Stromquelle an.

Wenn der Hauptbildschirm angezeigt wird, wurde es ordnungsgemäß gestartet.

Telefonmodell eines Benutzers ändern

Sie oder Ihr Benutzer können das Telefonmodell eines Benutzers ändern. Die Änderung kann aus mehreren Gründen erforderlich sein, z. B.:

- Sie haben Ihr Cisco Unified Communications Manager (Unified CM) auf eine Softwareversion aktualisiert, die das Telefonmodell nicht unterstützt.
- Der Benutzer möchte ein anderes Telefonmodell als das aktuelle Modell verwenden.
- Das Telefon erfordert eine Reparatur oder einen Austausch.

Unified CM kennzeichnet das alte Telefon und verwendet die MAC-Adresse des alten Telefons zur Identifikation der alten Telefonkonfiguration. Unified CM kopiert die alte Telefonkonfiguration in den Eintrag für das neue Telefon. Das neue Telefon hat dann die gleiche Konfiguration wie das alte Telefon.

Einschränkung: Wenn das alte Telefon mehr Leitungen oder Leitungstasten als das neue Telefon umfasst, sind die zusätzlichen Leitungen bzw. Leitungstasten für das neue Telefon nicht konfiguriert.

Das Telefon wird nach der Konfiguration neu gestartet.

Vorbereitungen

Richten Sie Ihr Cisco Unified Communications Manager nach den Anweisungen im *Funktionskonfigurationshandbuch für Cisco Unified Communications Manager* ein.

Sie benötigen ein neues, nicht verwendetes Telefon, auf dem die Firmware-Version 12.8(1) oder höher vorinstalliert ist.

Prozedur

- Schritt 1** Schalten Sie das alte Telefon aus.
 - Schritt 2** Schalten Sie das neue Telefon ein.
 - Schritt 3** Wählen Sie auf dem neuen Telefon **Vorhandenes Telefon ersetzen** aus.
 - Schritt 4** Geben Sie den Hauptanschluss des alten Telefons ein.
 - Schritt 5** Wenn dem alten Telefon eine PIN zugewiesen wurde, geben Sie diese PIN ein.
 - Schritt 6** Drücken Sie **Senden**.
 - Schritt 7** Wenn für den Benutzer mehrere Geräte vorhanden sind, wählen Sie das zu ersetzende Gerät aus, und drücken Sie **Weiter**.
-

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.